



Seit Jahrzehnten bei den Eiersheimer Musikanten: Die Vorsitzende Janina Rückert ehrt (von links) Günter Wolf (40 Jahre), Martin Rüttling (25 Jahre) und Axel Hauck (35 Jahre). Foto: privat

## Janina Rückert bleibt Vorsitzende der Eiersheimer Musikanten

Jahresversammlung: Wahlen und Ehrungen im Programm

**KÜLSHEIM-EIERSHEIM.** Janina Rückert bleibt für zwei weitere Jahre Vorsitzende der Eiersheimer Musikanten. Bei Neuwahlen während der Jahresversammlung im Gemeindezentrum Eiersheim wurde der gesamte Vorstand in den Amt bestätigt. Axel Hauck bleibt Rückerts Stellvertreter, Matthias Brill Kassenführer und Klaus Krimmer Schriftführer. Die Anwesenheitsliste führt weiterhin Jochen Hauck, Kassenprüfer sind wieder Kurt Hauck und Wolfgang Krug.

Weiterer Höhepunkt des Abends: Ehrungen langjähriger Mitglieder. Janina Rückert zeichnete Günter Wolf für 40 Jahre im Verein aus. Axel Hauck ehrte sie für 35 Jahre, Martin Rüttling für 25 Jahre. Die Geschwister Ramona und Kevin Baumann musizieren seit zehn Jahren im Verein.

Dirigent Eddy Hauck gab einen Ausblick auf drei wichtige Termine. Am Samstag, 20. April, sind die Musiker Vorgruppe der Scherzachtaler Musikanten bei der Distelhäuser Nacht der

Blasmusik; am Samstag, 27. April, steht der zehnte Böhmischo-Mährische Frühling der Eiersheimer Musikanten an; am Samstag, 30. Mai, ist Weinfest in Tauberzell. Als einen der Höhepunkte des vergangenen Musikjahres bezeichnete Hauck den Auftritt beim Bezirksmusikfest in Gschaidt in Österreich.

### 58 Musikproben

Klaus Krimmer gab Einblicke in die Statistik des Vereins. In 58 Musikproben legten die Musiker 2012 den Grundstein für 32 gelungene Veranstaltungen und Auftritte. Davon waren sieben Auftritte kirchlicher Natur. Die Eiersheimer Musikanten zählen 19 aktive Musiker. Dazu kommt das Ehrenmitglied Otmar Baumann. Von den 58 Musikproben haben die Brüder Kurt und Eddy Hauck nur einmal gefehlt, Janina Rückert, Bastian Hauck, Florian Stöckle und Klaus Krimmer je viermal sowie Jochen Hauck und Axel Hauck je sechsmal. red

# Kommandant hat neuen Stellvertreter

Jahresversammlung: Freiwillige Feuerwehr Dertingen wählt Bernd Michael zum Nachfolger von Kurt Stollberger

**WERTHEIM-DERTINGEN.** Stefan Tiederle, Kommandant der Feuerwehr Dertingen, hat einen neuen Stellvertreter. Bei den Wahlen während der Jahresversammlung im Gasthaus Löwen wurde Bernd Michael einstimmig zum Nachfolger von Kurt Stollberger gewählt, der aus persönlichen Gründen nach 27 Jahren von seinem Amt zurücktrat. Neben Wahlen standen an diesem Abend Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm.

Abteilungskommandant Stefan Tiederle konnte in seinem Bericht auf ein ruhiges Jahr zurückblicken: Nur ein Einsatz bei einem Verkehrsunfall im Dezember war zu verzeichnen. Die Freiwillige Feuerwehr hat 30 Aktive, 39 Mitglieder der Altersabteilung, 25 Ehrenmitglieder, 31 passive Mitglieder und vier Mitglieder der Jugendfeuerwehr.

### Leistungsmarsch der Jugend

Jugendwart Sascha Kratschmann berichtete über die Tätigkeiten der Jugendfeuerwehr. Er hob hervor, dass der Nachwuchs erfolgreich das bayerische Jugendleistungsabzeichen abgelegt und an der Jugendleistungsprüfung »Gold« teilgenommen habe. In diesem Jahr sollen die jungen Feuerwehrleute die Jugendleistungsprüfung ablegen und am Leistungsmarsch im Landkreis Würzburg und im Landkreis Main-Tauber teilnehmen.

Über die Finanzen berichtete Kassierer Helmut Schmidt. Die Kassiererin Egon Beuschlein und Günter Hepp – beide bleiben für ein weiteres Jahr im Amt – hatten nichts zu beanstanden, daher erfolgte die einstimmige Entlassung.

Stadtbrandmeister Ludwig Lermann zeichnete Klaus Götz mit dem Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst aus. Die 50-jährige aktive Mitgliedschaft von Hermann Götz war für die Feuerwehr ein Grund, dessen Engagement besonders



Abteilungskommandant Stefan Tiederle (links) hat seinen Stellvertreter Kurt Stollberger (zweiter von links) verabschiedet. Zu dessen Nachfolger wurde Bernd Michael (dritter von links) bestimmt. Ortsvorsteher Egon Beuschlein (dritter von rechts) ernannte Hermann Götz (Mitte) zum Ehrenmitglied. Stadtbrandmeister Ludwig Lermann (rechts) ehrte Klaus Götz (zweiter von rechts) für 25 Jahre aktiven Dienst. Foto: privat

zu würdigen. Dertingens Ortsvorsteher Egon Beuschlein ernannte Götz zum Ehrenmitglied.

### Zwei Beförderungen

Theo Friedrich erhielt ein Geschenk, weil er vergangenes Jahr besonders fleißig geübt hat. Bernd Michael wurde zum Oberfeuerwehrmann, Norbert Götz zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Aus der Jugendfeuerwehr trat Marcus Müller in die Reihen der Aktiven über. Neu in die Wehr aufgenommen wurde per Handschlag Patrick Volk.

Stadtbrandmeister Ludwig Lermann betonte die gute Arbeit der Dertinger Wehr. Weil es wegen der geografischen Lage Wertheims für die Stützpunktwehr nicht immer möglich sei, die Hilfsfristen einzuhalten, sei es wichtig, in den einzelnen Gemeinden eine gute Feuerwehrabteilung zu haben.

Auch im Hinblick auf den anstehenden Neubau der Wertheimer Feuerwehr seien in den kommenden Jahren die Abteilungen noch mehr gefordert, da sich gerade für den Bereich Wertheim Ost die Anfahrzeit der Stützpunktwehr erhöhe.

Besonders lobte Lermann die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden. Beispielsweise sei die gemeinsame Jugendfeuerwehr mehrerer Gemeinden über die Landesgrenzen hinweg einmalig.

### Bei vielen Anlässen tätig

Ortsvorsteher Egon Beuschlein lobte die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr. Sie sei ein wichtiger Teil des Ortsgeschehens und nicht nur bei Einsätzen, sondern auch bei verschiedenen anderen Anlässen gerne unterstützend tätig. red

# ... verreisen Sie mit Ihrer Zeitung!



## RHÔNE & SAÔNE

Kreuzfahrt mit MS Amadeus Symphony

9 Tage inkl. bequemer Busfahrt von 26. 6. bis 4. 7. 2013

Die einmalige Schönheit der französischen Flüsse Rhône und Saône wird Sie begeistern: herrliche Landschaften, malerische Städte gespickt mit kulturellen Highlights und sprühend vor Lebensfreude, eine ganz vorzügliche Küche und die besten Weine der Welt – unterwegs auf einem erstklassigen Rhône-Schiff und das zur Zeit der wunderschönen Lavendelblüte.

ab € 1.199,- pro Person

## Reiseverlauf:

### 1. Tag: Anreise nach Mulhouse

Am Tag Ihrer Anreise mit Zwischenübernachtung im schönen Elsass können Sie sich bei einem Stadtrundgang in Straßburg auf Ihre Flusskreuzfahrt in Frankreich einstellen.

### 2. Tag: Fahrt nach Lyon

Am Nachmittag Einschiffung im Hafen von Lyon. Nachdem Sie sich mit Ihrem schwimmenden Hotel vertraut gemacht haben, lädt Sie die Bordrestaurant noch vor dem Willkommensdinner zu einem Begrüßungscocktail ein. Am Abend verlässt das Schiff Lyon.

### 3. Tag: Mâcon

Am Morgen erreichen Sie Mâcon. Die Stadt liegt in einer wunderschönen Landschaft am Fluss Saône im Süden des Burgund. Entlang der Weinroute bei Mâcon entdecken Sie die romantische Landschaft des Beaujolais mit seinen Schlössern und Weinbergen. Natürlich darf in dieser einmaligen Atmosphäre auch eine Weinverkostung nicht fehlen. Ganz in Ihrer Nähe befindet sich die »Abtei von Cluny« – im frühen Mittelalter das bedeutendste Kloster Europas. Von hier aus wurden mehrere hundert – über ganz Europa von Schottland bis nach Polen verstreute – Tochterklöster zentral regiert. Bis zum Bau des Petersdoms in Rom war die Abteikirche in Cluny die größte christliche Kirche der Welt, von der die Französische Revolution leider nur wenige, aber immer noch eindrucksvolle Reste übrig gelassen hat.

### 4. Tag: Chalon sur Saône – Tournus

Nach Ihrer Ankunft können Sie durch die Weinbauregionen des Burgund nach Beaune fahren. Neben der Besichtigung des Hôtel-Dieu, einem ehemaligen Hospiz aus dem 15. Jahrhundert, erwartet Sie eine Reise durch die Geschichte des Weinbaus. Das Dorf Brancion lädt zu einem Spaziergang ein. Das prächtige Schloss von Cormatin mit seinen weitläufigen Gartenanlagen ist einen Besuch wert.

### 5. Tag: Lyon

In den frühen Morgenstunden legt die Amadeus Symphony in Lyon an. Die Innenstadt beeindruckt mit unzähligen historischen Bauten und eleganten Plätzen. Besonders um den zentral gelegenen Place des Terreaux gibt es wunderschöne Prachtbauten. Die Altstadt am Ufer der Saône gehört seit 1998 zum Weltkulturerbe.

### 6. Tag: Avignon

Nach dem Mittagessen erreichen Sie Avignon. Das Volkslied über eine alte Steinbrücke hat diese Stadt weltbekannt gemacht. Avignon ist eine der wenigen Städte, deren mittelalterliche Stadtmauern noch fast vollständig erhalten geblieben sind. Nach dem Abendessen können Sie noch das bunte Treiben in den engen Gassen und Plätzen der Altstadt genießen.

### 7. Tag: Avignon – Arles

Die perfekt erhaltene Pont du Gard gilt als antikes Architektur-Meisterwerk. Das römische Aquädukt versorgte schon vor mehr als 2000 Jahren weite Landstriche der römischen Provinzen im Süden Frankreichs. Vor der Rückfahrt können Sie noch einen Spaziergang durch das malerische Städtchen Uzès mit seinen engen Gassen und verträumten Plätzen machen. In der Sumpflandschaft der Camargue verschmelzen Land und Meer ineinander. Hier finden Sie Natur pur, und mit etwas Glück können Sie die berühmten Wildpferde und Flamingos sehen. Nimes blickt auf eine 2000-jährige Geschichte zurück. Sehenswürdigkeiten dieser Stadt sind vor allem die zahlreichen Bauten aus der Römerzeit – u.a. das Amphitheater Les Arènes und die Maison Carrée, ein heute noch existierendes Tempel aus dieser Zeit – sowie besonders die Kathedrale und der historische Stadtkern.

### 8. Tag: Viviers – La Voulté

Von Viviers aus entdecken Sie die Schlucht der Ardèche, welches eine der interessantesten Landschaften Frankreichs darstellt. Die wildromantische Ardèche hat sich im Laufe der Jahrtausende bis zu 300 m tief in den Kalksandstein gegraben. Sie folgen mit dem Bus den vielen Windungen des Flusses und sehen dabei auch die berühmten »Pont d'Arc« – eine natürliche Steinbrücke, die als Wahrzeichen der Region gilt. Am letzten Abend Ihrer Reise lädt Sie der Kapitän zum Kapitänsdinner ein.

### 9. Tag: Heimreise

Die Ausschiffung beginnt nach dem Frühstück in Lyon. Heimfahrt nach Fulda.



### Inklusiv-Leistungen

- Bequeme Busanreise im modernen Fernreisebus von Aschaffenburg nach Lyon und zurück
- Geführter Stadtrundgang in Straßburg
- Zwischenübernachtung in einem zentral gelegenen Mittelklassehotel im Elsass inkl. Frühstück
- Flusskreuzfahrt mit der MS Amadeus Symphony wie im Reiseverlauf beschrieben
- Luxuriös ausgestattete Außenkabinen mit Klimaanlage, Sat-TV, Telefon, Safe, Föhn
- Vollpension an Bord: die Verpflegung beinhaltet alle Hauptmahlzeiten und Snacks, wie sie während der großzügigen Öffnungszeiten des Bordrestaurants angeboten werden.
- Wein oder Bier und Mineralwasser zum Abendessen
- Tägliches Nachmittagssteak
- Tägliche Veranstaltungen (Musik, Tanz, Folkloreshows)
- Gepäckbeförderung
- Alle Hafentaxen
- Ein- und Ausschiffungsgebühren
- Ständige Reiseleitung ab Deutschland

### Das Routing:

Datum:	Hafen:	Ankunft:	Abfahrt:
26.06.2013	Busanreise von Aschaffenburg über Straßburg (inkl. Stadtrundgang) nach Mulhouse/Elsass, Zwischenübernachtung mit Frühstück		
27.06.2013	Weiterfahrt nach Lyon, Einschiffung	16:00 Uhr	
28.06.2013	Mâcon	08:00 Uhr	21:30 Uhr
29.06.2013	Chalon-sur-Saône	08:00 Uhr	14:30 Uhr
	Tournus*	17:30 Uhr	18:30 Uhr
30.06.2013	Lyon	06:00 Uhr	16:00 Uhr
01.07.2013	Avignon	13:00 Uhr	
02.07.2013	Avignon		13:00 Uhr
	Arles	16:30 Uhr	22:00 Uhr
03.07.2013	Viviers*	08:00 Uhr	08:30 Uhr
	La Voulté	12:00 Uhr	14:00 Uhr
04.07.2013	Lyon, Ausschiffung und Rückreise nach Aschaffenburg	08:00 Uhr	

\*Stopp zur Ausflugsabwicklung

## Das Schiff



### Preise

Kat.:	Größe:	Deck:	Kabinentyp:	Preise pro Person
A	15 m²	Haydn	2-Bett-Außenkabine	€ 1.199,-
B	15 m²	Strauß	2-Bett-Außenkabine mit Panoramafenster (nicht zu öffnen)	€ 1.289,-
C	15 m²	Strauß	2-Bett-Außenkabine mit Panoramafenster (zu öffnen)	€ 1.329,-
D	15 m²	Mozart	2-Bett-Außenkabine mit fr. Balkon	€ 1.399,-
E	22 m²	Mozart	2-Bett-Suite mit fr. Balkon	€ 1.599,-

Einzelkabinen auf Anfrage